

Pressemitteilung**Corona: Abitur und ZAP in NRW**

Die LEiS-NRW begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, die Abschlussprüfungen für die 10. Klasse (ZAP) und für das Abitur um drei Wochen zu verschieben. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler die Chance, am letztmöglichen Termin ihre Prüfungen in diesem Schuljahr abzulegen, wenn es die epidemiologische Lage zulässt.

Für die LEiS-NRW ist es wichtig, dass alle Abschlussprüfungen nur dann durchgeführt werden, wenn dies im Sinne des Infektionsschutzes unbedenklich ist!

Wie können die Prüfungen für alle Schülerinnen und Schüler fair und ordnungsgemäß durchgeführt werden?

Die Lernbedingungen mit denen die Schülerinnen und Schüler zu Hause zurechtkommen müssen sind sehr unterschiedlich. Abgesehen von der unterschiedlichen technischen Ausstattung und Kompetenz der Schulen, gibt es diese Unterschiede auch bei den Schülerinnen und Schülern zu Hause. Viele haben kein eigenes Zimmer, einen eigenen Rechner samt Drucker oder eine leistungsstarke Internetverbindung um störungsfrei an Videokonferenzen teilzunehmen. Viele Eltern haben Jobs, die durch die Corona-Epidemie konkret gefährdet sind. Wie soll jemand gut lernen, wenn er sich den Familienrechner mit Geschwistern teilt und die Eltern darauf Bewerbungen schreiben müssen, weil sie gerade wegen Corona ihren Job verloren haben?

Um ein Mindestmaß an Chancengleichheit sicherzustellen, begrüßt die LEiS-NRW, dass auch die Schülerinnen und Schüler der Q2 vor der Prüfungsphase wieder drei Wochen Unterricht haben sollen, um sich unterstützt von ihren Fachlehrerinnen und -lehrern auf die Prüfung vorzubereiten.

Die Corona-Krise darf nicht zu einer Zementierung der sozialen Unterschiede führen.

Die LEiS fordert Frau Gebauer auf, schon jetzt einen Plan B vor zu bereiten, für den Fall, dass auch bei einem Termin im Mai keine sichere und faire Erbringung der Leistungen möglich ist. Das Ministerium muss einen Weg aufzeigen, wie die Schülerinnen und Schüler ihr Abitur erlangen können, ohne in Zukunft als „die, die es geschenkt bekommen haben“ gebrandmarkt zu werden.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Köln den 27.03.2020

Ralf Radke
Vorsitzender